



## Saison 1977/78

**Spielklasse:** A-Klasse, Gruppe 6

**Vorsitzender:** Ernst Schmerbach

**Trainer:** Wolfgang Fischer

### Die FSA-Meisterschaftsspiele der Saison 1977/78:

28.08.77: SG FSA - Wehretal	0 : 2	»FSA nutzte die Chancen nicht«
04.09.77: Wichmannshausen - SG FSA	0 : 3	»Brand und zwei TSV-Eigentore«
11.09.77: SG FSA - Sontra	2 : 1	»Beide Tore schoß Klaus Herwig«
18.09.77: Wanfried - SG FSA	2 : 1	»Endspurt brachte nichts ein«
25.09.77: SG FSA - Frankershausen	5 : 0	»Torreigen in der Schlußphase«
02.10.77: Breitenbach - SG FSA	0 : 3	»3:0 durch Neuzugang Krones«
09.10.77: SG FSA - Weiterode	1 : 2	»Vom Gast niedergekämpft«
16.10.77: Richelsdorf/Süß - SG FSA	2 : 1	»FSA hatte ein Remis verdient«
23.10.77: SG FSA - Bosserode	1 : 1	»Platzelf verschenkte den Sieg«
30.10.77: Südringgau - SG FSA	2 : 3	»FSA bleibt Angstgegner; nach 0:2-Rückstand aufgedreht«
13.11.77: SG FSA - Rotenburg	2 : 2	»Eines der besten Heimspiele«
20.11.77: Waldkappel - SG FSA	4 : 0	»Niederlage eindeutig zu hoch«
27.11.77: SG FSA - Morschen	3 : 0	»Die FSA-Treffer durch Werner, Klaus und Dieter Herwig«
04.12.77: Obersuhl - SG FSA	1 : 2	»Schott war der große Rückhalt«
11.12.77: Wehretal - SG FSA	1 : 2	»FSA glückte die Revanche«
08.01.78: SG FSA - Wichmannshausen	1 : 5	»Enttäuschende FSA-Leistung«
15.01.78: Sontra - SG FSA	2 : 0	»W.Fischer verschießt Elfmeter«
22.01.78: SG FSA - Wanfried	2 : 0	»D.Herwig und E.Petri treffen«
29.01.78: Frankershausen - SG FSA	2 : 3	»FSA um das eine Tor besser«
12.02.78: SG FSA - Breitenbach	3 : 0	»SG FSA erobert den 3. Platz«
19.02.78: Weiterode - SG FSA	1 : 1	»Youngster Bruchmüller gefiel«
05.03.78: Bosserode - SG FSA	1 : 1	»FSA mit dem 1:1 zufrieden«
27.03.78: SG FSA - Richelsdorf/Süß	4 : 0	»Schott hält, Brand trifft Elfmeter«
09.04.78: Rotenburg - SG FSA	2 : 3	»FSA spielerisch klar überlegen«
16.04.78: SG FSA - Südringgau	0 : 2	»K.O. in der Schlußviertelstunde«
23.04.78: SG FSA - Waldkappel	1 : 0	»Klaus Herwig der Matchwinner«
30.04.78: Morschen - SG FSA	0 : 4	»Hattrick von Klaus Herwig«
07.05.78: SG FSA - Obersuhl	0 : 0	»Die Helden waren müde«

FSA-Spieler	Tore
Herwig, Klaus	11
Brand, Peter	9
Herwig, Dieter	7
Herwig, Werner	7
Petri, Eckart	7
Herwig, Gisbert	4
Krones, Harald	3
Fischer, Wolfgang	2
Eigentore der Gegner	2

### Angaben ohne Gewähr

#### Friedola-Pokal

Durch einen 3:1 (2:1)-Sieg gegen Titelverteidiger SV 07 Eschwege sichert sich Gastgeber FSA zum zweiten Mal den Friedola-Pokal. Alle drei FSA-Tore erzielte Klaus Herwig und drehte damit den 0:1-Rückstand in einen Sieg um. Auf dem Weg ins Finale hatte die SG FSA Abterode (3:0) und Rambach (5:0) ausgeschaltet, SV 07 Eschwege gewann zunächst gegen Oberhone (5:1) und Wanfried (7:0).

### Was geschah sonst noch?

- 09.01.78: Zum 1. Vorsitzenden des TSV Frieda wird Horst Schott gewählt, der dieses Amt bis heute inne hat.
- 10.01.78: In der B-Jugend-Bezirkklasse belegt FSA den 4. Platz und stellt mit 40 Toren den besten Sturm. Christian Söder (16), Klaus Leicht (9), Martin Künnecke (6) und Harald Schmolke (5) waren am treffsichersten.
- 16.05.78: Mehr als erfreulich schneidet die FSA-Jugend in dieser Saison ab. Die A-Jugend wird Kreismeister, ebenso die C-Jugend. Die E-Jugend wird Hallen- und Feldkreismeister und die B-Jugend wird in der Bezirksleistungsklasse Vize-Meister!

### Abschlußtabelle A-Klasse, Gruppe 6:

	Sp.	Tore	Punkte
1. Rotenburg	28	78:33	45:11
2. Obersuhl	28	78:50	37:19
<b>3. SG FSA</b>	<b>28</b>	<b>52:34</b>	<b>35:21</b>
4. Südringgau	28	65:51	33:23
5. Richelsdorf/Süß	28	65:65	33:23
6. Wehretal	28	77:54	32:24
7. Wanfried	28	54:58	29:27
8. Breitenbach	28	40:51	26:30
9. Waldkappel	28	67:57	25:31
10. Sontra	28	54:60	25:31
11. Weiterode	28	47:55	24:32
12. Wichmannshausen	28	57:78	22:34
13. Bosserode	28	45:68	22:34
14. Morschen	28	44:68	19:37
15. Frankershausen	28	34:75	13:43



Die Fußball-E-Jugend der SG FSA wurde in der Hallenrunde ungeschlagen bei nur drei Unentschieden Kreismeister. Hinten von links: Frank Rautenhaus, Alenko Peharda, Achim Brand, Darko Peharda, Oliver Schott und Trainer Siegfried Schmerbach. Vorne von links: Uwe Petri, Thomas Holzapfel und Matthias Schott. Am Erfolg war außerdem Andreas Steup beteiligt.